



**Vorlagennummer:** 20/0348  
**Vorlagenart:** Antrag eines Ausschussmitgliedes öffentlich  
**Datum:** 25.06.2026

**Antragstellend:** **Bürgerschaftsfraktion Die Linke & GAL**

**Kontakt:** katja.mentz@luebeck.de, 122-1067

## AM Sascha Luetkens (Fraktion Linke & GAL): Umsetzung der Umgestaltung des Leuchtenfelds zum Landschaftspark

### Beratungsfolge:

17.08.2026 Bauausschuss

zur Entscheidung

### Antrag:

Umsetzung der Umgestaltung des Leuchtenfelds zum Landschaftspark

1. Im Haushalt 2027 werden 500.000 Euro (sowie weitere 1.000.000 Euro mit Sperrvermerk) eingestellt, um mit der erweiterten Planung der Umgestaltung des Leuchtenfelds zum Landschaftspark fortzufahren, mit Beteiligungsformaten zur Ideenfindung der Gestaltung beizutragen und mit der Umsetzung der Umgestaltung im zweiten Quartal 2027 zu beginnen. Entsprechende Personalressourcen werden bereitgestellt und/ oder extern beauftragt.

Ein Gesamtplanungs- und Kostenkonzept soll den politischen Gremien bis spätestens April 2027 vorgelegt werden.

2. Die Umgestaltung der Fläche, die in dem Nutzungskonzept Leuchtenfeld vorgesehen ist, wird für eine vorrangig nicht-kommerzielle Nutzung /Gestaltung inklusiv geplant. Der bereits erstellte Grünordnungsplan ist einzubeziehen. Das heißt:

a) Ein Mobilitätshub mit Paketfächern kann auf der verbleibenden Parkplatzfläche entstehen

b) Vorrang bei der Flächenüberplanung sollen nicht-kommerzielle Angebote insbesondere für Kinder und Jugendliche haben. Vorbild oder Anregung könnte die Planung des inklusiven Quartiersparks in Lübeck - St. Lorenz Nord sein, der bisher jedoch nicht realisiert wurde.

c) Für die Gestaltung der Gesamtfläche wird eine Ideenfindung mit Bürger\*innen aus Lübeck und Travemünde in der zweiten Jahreshälfte 2026 durchgeführt. In dem Nutzungskonzept des KBT heißt es, Ideen werden gesucht.

d) Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen zur Ideenfindung wird zeitnah, spätestens in der zweiten Jahreshälfte 2026 durchgeführt. Hierbei sollen altersentsprechend verschiedene Beteiligungsformate z.B. für Schulen und Kitas sowie das Jugendzentrum in Travemünde angeboten werden. Die Ergebnisse werden den politischen Gremien vorgestellt und vorrangig auf ihre Umsetzung geprüft. Vorstellbar ist z.B. ein fest in die Umgestaltung integrierter, wasserdurchlässiger Fahrrad- und Rollerparcours durch das Anlegen von Wällen, der spielerisch Geschicklichkeit, Gleichgewicht trainieren lässt sowie eine Halfpipe, die ebenfalls fest in die Gestaltung integriert und so gebaut werden kann, dass die Fläche darunter nicht versiegelt wird.

e) Ziel ist, spätestens im zweiten Quartal 2027 mit der Umsetzung der Umgestaltung zu beginnen und im vierten Quartal abzuschließen. Es soll monatlich über den Umsetzungsstand im Ausschuss für Wirtschaft und Kurbetrieb Travemünde und im Bauausschuss berichtet werden.

**Begründung:**

Immer wieder gab es Beschlüsse und Bekräftigungen der ursprünglichen Beschlüsse, das Leuchtenfeld als Ausgleichsfläche zu dem Bau von Parkflächen in Teilen zu einem Landschaftspark umzuwandeln. Immer wieder wird dieser Beschluss in Ausschüssen oder bei Sitzungen des Ortsrates thematisiert. Nur - es passiert nichts, zumindest nicht sichtbar für die Bevölkerung Travemündes. Damit der Beschluss endlich zur Umsetzung kommt, wird mit diesem Dringlichkeitsantrag die Verwaltung gebeten, noch in diesem Jahr Beteiligungsformate durchzuführen, Wünsche und Ideen für die Gestaltung der Fläche zu sammeln. Insbesondere die Ideen und Wünsche von Kindern und Jugendlichen sollen auf Umsetzbarkeit geprüft und Kosten beziffert werden, um diese mit der nächsten Haushaltssitzung einplanen zu können. Damit der Antrag noch in den relevanten Ausschüssen besprochen werden kann und zeitnah in die Umsetzung kommt, bitten wir darum, der Dringlichkeit zuzustimmen.

**Anlage(n):**

Keine

Fraktionsvorsitzende(r)  
Bürgerschaftsfraktion Die Linke & GAL